

# Drei Fliegen mit einer Klappe

## 1600 Euro sind das Ergebnis der Spendenaktion für krebskranke Kinder

Das vom katholischen Frauenbund Selbitz organisierte Benefizkonzert hat sich gelohnt: Über 135 Zuhörer waren gekommen, um den Liederabend mit dem Tenor Hans-Wolfgang Graf aus Bamberg zu erleben. Reichlich Spenden sind geflossen.

**SELBITZ** – Es ist nicht das erste Mal, dass sich der Frauenbund für Spenden an die Kinderkrebeklinik in Bayreuth engagiert hat. Und so sollten auch die gesammelten Gelder dieses Abends ungekürzt wieder nach Bayreuth fließen. Die Wahl sei so auf einen Liederabend mit Hans-Wolfgang Graf gefallen,

was – so stellte es sich heraus – eine gute Entscheidung war.

Leichten Schrittes betrat er den voll besetzten Saal, die Freude darüber sah man ihm an. „Viel bin ich mit Musik unterwegs, schön ist es mit Musik zu helfen“, begrüßte er sein Publikum. Er sehe es als Aufgabe, dass mit dem Erlös seiner Auftritte benachteiligten Kindern geholfen werde.

Und deswegen wurde auch nicht lange geredet, sondern mit der musikalischen Zeitreise losgelegt. Ein guter Einstieg gelang ihm mit „Musik ist Trumpf“. Aus Evergreens, Operette, Musical und Schlager hatte er ein Programm zusammen-

gestellt, das gut ankam, wie an den Reaktionen des ausgesprochen beifallfreudigen Publikums deutlich zu sehen war. Da wurde schon mal zustimmend genickt, mitgesummt und am Ende auch im Takt geklatscht.

Bei der Moderation erwies sich der Sänger mit der schönen Stimme zudem als charmanter Plauderer. So outete er sich als großer Fan von Peter Alexander, weshalb es nicht ausblieb, dass Graf etliches aus dessen Repertoire sang. Und so wurden „Ich werde jede Nacht von Ihnen träumen“, „Ich weiß was Ihnen fehlt“ aus dem Film mit Katharina Valente, aber auch „Die kleine Kneipe in un-

serer Straße“ zum Besten gegeben. Seine gesungenen Operetten bewiesen, dass sein Motto „Melodien, die zu Herzen gehen und vom Herzen kommen“ zurecht gewählt ist. „Freunde das Leben ist lebenswert“, aus der Operette Giuditta von Franz Lehár versicherte er dem Publikum als es in die Pause ging. Danach war man in Wien gelandet: „Heut kommen Engerl auf Urlaub nach Wien“ und „Wien nur Du allein“ entpuppten sich als geeignete Gelegenheiten, um durch die Zuhörerreihen zu schreiten, was bestens ankam. Seine besondere Liebe zur Operette offenbarte Hans-Wolfgang Graf mit einem Medley aus „Im Weißen Rössl“ und zum Schluss durfte Peter Alexanders „Dankeschön“ natürlich nicht fehlen.

### Charmanter Sänger

Zu einer beachtlichen Summe verhalf der Liederabend letztendlich: Mit dem Geld, das in den Pausen gespendet wurde, mit dem Überschuss aus Verkauf von Getränken und Speisen und mit dem Versteigerungserlös eines Gobelinsbildes von Milenko Nikic beim Wiesenfest waren 1600 Euro zusammen gekommen. Ein schönes Erlebnis, wenn ein Künstler sich mit Musik sozial engagiert der Frauenbund das Ganze organisiert und dazu ein Beitrag zum kulturellen Leben einer Stadt geleistet wird. So wurden drei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.

H.-D. N.



„Freunde, das Leben ist lebenswert“ – Hans-Wolfgang Graf begeisterte sein Publikum beim Benefizkonzert in Selbitz auf charmante Art und Weise FOTO: NAUCK